

## Abrufkurs

<b>Titel Abrufkurs</b>	<b>Differenzierende Ausgleichsmöglichkeiten - Umgang mit Heterogenität in Appenzell Ausserrhoden</b>	
<b>Zielgruppe / Stufe</b>	Lehrpersonen, Schulische Heilpädagogen/-innen	1. bis 3. Zyklus
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in das Thema "Umgang mit Heterogenität in Appenzell Ausserrhoden"</li> <li>• Einblick in das Arbeiten mit "Differenzierenden Ausgleichsmöglichkeiten"</li> <li>• Raum für Fragen und Fallbesprechungen zum Thema</li> </ul>	
<b>Dauer und Durchführungsbedingungen</b>	<p>Ca. 1 Stunde</p> <p>Gaja Gmür bietet einen Abrufkurs zu "Differenzierende Ausgleichsmöglichkeiten - Umgang mit Heterogenität in Appenzell Ausserrhoden" an. Wenn Schulgemeinden mindestens 9 Lehrpersonen für einen Kurs bei Gaja Gmür buchen möchten, ist der Kurs für die Schule kostenlos.</p> <p>Die Räumlichkeiten sowie alle weiteren organisatorischen Belange müssen von den Schulgemeinden übernommen werden.</p>	
<b>Anmeldung</b>	<p>Interessierte melden sich für die Kostengutsprache bei <a href="mailto:anna-tina.steiner@ar.ch">anna-tina.steiner@ar.ch</a> und anschliessend bei <a href="mailto:gaja.gmuer@ar.ch">gaja.gmuer@ar.ch</a> für die Termin- und Detailabsprache.</p>	
<b>Beschreibung</b>	<p>Appenzell Ausserrhoden führte bereits vor über 20 Jahren als einer der ersten Kantone die integrative Schulform ein. Im <a href="#">Konzept SchARm</a> sind weitere Informationen dazu zu finden. Die Entwicklung/Optimierung der Volksschule ist eine wichtige Aufgabe aller Beteiligten.</p> <p>Die Heterogenität in den Klassen ist gross, jedes Kind hat einmalige Eigenschaften, Interessen und Bedürfnisse. Auf diese einzugehen und die Lernenden in ihrer intellektuellen, sozialen und persönlichen Entwicklung zu fördern, ist eine grosse Herausforderung für Lehrpersonen.</p> <p>Im Kurs wird der Umgang mit Heterogenität (z.B. Kinder mit speziellen Herausforderungen) in Klassen besprochen. Die Methode der "Differenzierenden Ausgleichsmöglichkeiten" wird vorgestellt. Es werden Gründe für das Arbeiten mit Hilfe der Differenzierenden Ausgleichsmöglichkeiten statt mit dem Nachteilsausgleich (wie in anderen Kantonen) und das konkrete Umsetzen dieser Möglichkeiten besprochen. Zudem können bei Bedarf konkrete Fälle zum Thema besprochen werden.</p>	
<b>Kursleitung</b>	<p>Gaja Gmür, Schulpsychologin</p> <p><a href="mailto:gaja.gmuer@ar.ch">gaja.gmuer@ar.ch</a></p>	
<b>Spezielles / Vorbereiten</b>	<p>Keine</p> <p>Die Dokumente "Differenzierende Ausgleichsmöglichkeiten" können bereits vorgängig durchgelesen werden.</p>	